

Herz Mariä, heil'ges, reines

T: unbekannt, bereits abgedruckt in "Herz-Mariä-Blüthen", Würzburg 1877

M: Max Griot † 1874

Herz Ma - ri - ä, heil' - ges, rei-nes, hö - re mei - ne
Bit - te an: Gib nicht vie - les, gib nur ei-nes, was al -
lein be - glük - ken kann! Gib nicht Reich - tum, der nicht
blie-be, gib nicht Glanz, der schnell ver-rinnt, gib nur
ei - nes, dei ne Lie-be und dein lie - bes, gött - lich Kind!

2. Weil mir mehr gilt deine Liebe als die Welt und all ihr Glück,
nimm mein Herz und seine Triebe, nimm und gib es nie zurück!
Schenke du als Gegengabe, Mutter, mir dein eigen Herz!
Wenn ich dies als Zuflucht habe, fürcht' ich Trübsal nicht noch Schmerz.
3. Gib, o Mutter, Quell der Güte, mir dein liebes Jesulein,
und dies Gut mir auch behüte, schließ es fest ins Herz mir ein!
Deinen süßen Namen setze dann aufs Herz als Siegel mir,
daß der Feind es nicht verletze, daß es dein sei für und für.
4. Jesus und Maria geben will ich Seele, Leib und Sinn;
nur für sie allein zu leben, ich fortan entschlossen bin!
Will mit Jesus und Maria froh dem Tod entgegengeh'n.
Hoffe, Jesus und Maria dort im Himmel einst zu seh'n.